

# Wunderbar ist mir geschehn

SATB a cappella

Text: Friedrich Rückert (1788–1866)  
 Engl. Textübertragung: Christopher Inman

Musik: Robert Fuchs (1847–1927),  
*Sechs Lieder für gemischten Chor op. 80/4*

*Ziemlich ruhig*

*p*

S  
 1. Wun - der - bar ist mir ge - schehn, als ich ging die Welt be - sehn,  
 2. Durch kein Dörf - chen konnt' ich gehn, oh - ne drum es an - zu - sehn,  
 3. Wun - der - bar ist mir ge - schehn, kaum ein Fleck - chen mocht' ich sehn,

A  
*p*

T  
*p*  
 1. Wun - der - bar ist mir ge - schehn, als ich ging die Welt be - sehn,  
 2. Durch kein Dörf - chen konnt' ich gehn, oh - ne drum es an - zu - sehn,  
 3. Wun - der - bar ist mir ge - schehn, kaum ein Fleck - chen mocht' ich sehn,

B  
*p*

*Ziemlich ruhig*

*p*

1. I have experienced a wonder,  
 2. Not a single village could I pass through  
 3. I have experienced a wonder,

when I went out to look at the world,  
 without seeing it with this in mind,  
 hardly a spot did I see,

5

(1.) fragt' ich mich bei je - dem Ort, ob ich möch - te woh - nen dort,  
 (2.) ja, ich dacht' an je - dem Haus, ob ich möch - te schau'n her - aus,  
 (3.) so ge - ring und noch so klein, woll - te drin zu - frie - den sein,

(1.) fragt' ich mich bei je - dem Ort, ob ich möch - te woh - nen dort,  
 (2.) ja, ich dacht' an je - dem Haus, ob ich möch - te schau'n her - aus,  
 (3.) so ge - ring und noch so klein, woll - te drin zu - frie - den sein,

(1.) I asked myself at every point  
 (2.) indeed at every house I wondered  
 (3.) be it never so modest nor so small,

if I would like to live there,  
 if I would like to look out from within it,  
 where I would not have been content